

Klimadiskussion - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage

Beitrag von „plattyplus“ vom 7. August 2019 23:08

[Zitat von Wollsocken80](#)

Du scheinst überlesen zu haben, dass ich weiter oben schon mal schrieb, dass unsere Sprachklassen sehr wohl fliegen dürfen.

Und warum dürfen die Sprachklassen fliegen und die anderen nicht? Ist etwa der Latein-Schüler ein Schüler 1. Klasse, der nach Griechenland fliegen darf, und der Physik-Schüler ein Schüler 2. Klasse, der gefälligst wegen der Öko-Terroristen zuhause zu bleiben hat?

Und wenn wir schon beim Umweltschutz sind: Die dreckigsten Reisen sind Schiffsreisen mit großem Abstand. Die Queen Mary 2 braucht 14.000 Liter Schweröl/Stunde, um 2.700 Passagiere über den Atlantik zu schippern. Das macht bei einer 8-tägigen Reise einen Gesamtverbrauch von 2.200 Tonnen Schweröl, oder pro Passagier 815kg Schweröl für die Strecke.

Wären die Passagiere mit insg. sechs Airbus a380 über den Atlantik geflogen, hätten sie dabei 430 Tonnen Kerosin verflogen, was pro Passagier 160kg für die Strecke bedeutet. Das Schiff muß halt das ganze zusätzliche Gewicht in Form einer Schlafkabine und über 1.000 Mitarbeiter samt deren Schlafkabinen mitschleppen, wo das Flugzeug aufgrund der Geschwindigkeit für jeden Passagier nur einen Sitz und zwei Mahlzeiten mitschleppen muß.

Bei der Bahn ist es ähnlich. Die schleppt im Personenverkehr pro Person gewaltig Gewicht mit. Ich würde das Fahrzeuggewicht bei einem Zug, umgelegt auf die Passagiere ca. auf 1Tonne/Person schätzen. Das muß an jedem Bahnhof abgebremst und beschleunigt werden.

Das Schiff ist also ca. fünfmal schädlicher als das Flugzeug! So... und jetzt denkt mal an die Nordseekrabben, die zum Puhlen nach Marokko verschifft werden, dann wißt ihr, wo der Hammer hängt und wie unbedeutend die Passagierluftfahrt ist. Noch ein kleiner Tipp: Über den Frankfurter Flughafen kommt heute mehr Fisch nach Deutschland, als in allen Seehäfen zusammen angelandet wird.